

Protokoll – Strategieworkshop für das Ortsentwicklungskonzept der 10 Dorfschaften der Gemeinde Stockelsdorf



Cluster 1 (Eckhorst, Arfrade, Krumbeck): 08.06.2023 – Zeit: 18:30 bis 20:30 Uhr

Ort: Feuerwehrgerätehaus Eckhorst

Cluster 2 (Dissau, Curau, Obernwohlde): 13.06.2023 – Zeit: 18:30 bis 20:30 Uhr

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Dissau

Cluster 3 (Klein Parin, Horsdorf, Malkendorf, Pohnsdorf): 14.06.2023 – Zeit: 18:30 bis 20:15 Uhr // Ort: Feuerwehr Malkendorf

Thema	Inhalte
<p>Strategieworkshop Cluster 1: ca. 45 Teilnehmende Strategieworkshop Cluster 2: ca. 50 Teilnehmende Strategieworkshop Cluster 3: ca. 35 Teilnehmende</p>	
<p>Allgemeines</p>	
<p>Hinweis zur Veranstaltung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die öffentlichen Strategieworkshops wurden jeweils in Form eines Wandelganges durchgeführt, sodass die Teilnehmenden an insgesamt fünf Stationen das Handlungsprogramm samt den strategischen Leitlinien, den räumlichen Leitbildern sowie den Schlüsselprojekten je Handlungsfeld lesen und durcharbeiten konnten. • Als Zeitlimit wurden je Strategieworkshop rund 45 Minuten gesetzt, sodass die Teilnehmenden genügend Zeit hatten, sich die Materialien zum Handlungsprogramm durchzulesen, Fragen zu stellen, zu diskutieren und zu kommentieren. • Die Expert:innen der cima und die anwesenden Lenkungsgruppenmitglieder standen jederzeit für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.
<p>Ablauf der Veranstaltungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Cluster 1 (Eckhorst, Arfrade, Krumbeck): <ul style="list-style-type: none"> ○ Begrüßung durch die Bürgermeisterin Frau Samtleben: 18:30 Uhr ○ Begrüßung durch die cima inkl. Erläuterung zum Ablauf der Veranstaltung ○ Beginn und Durchführung des interaktiven Workshops an den fünf Stationen: 18:50 Uhr ○ Zusammenfassung des Strategieworkshops durch die cima samt Rückfragen und Diskussion: 20:00 Uhr ○ Abschließende Worte durch Herrn Burger (cima): ca. 20:30 Uhr • Cluster 2 (Dissau, Curau, Obernwohlde): <ul style="list-style-type: none"> ○ Begrüßung durch die Bürgermeisterin Frau Samtleben und den Dorfvorsteher Herrn Meyer: 18:30 Uhr ○ Begrüßung durch die cima inkl. Erläuterung zum Ablauf der Veranstaltung ○ Beginn und Durchführung des interaktiven Workshops an den fünf Stationen: 18:50 Uhr ○ Zusammenfassung des Strategieworkshops durch die cima samt Rückfragen und Diskussion: 20:00 Uhr

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Abschließende Worte durch Herrn Burger (cima): ca. 20:30 Uhr ● Cluster 3 (Klein Parin, Horsdorf, Malkendorf, Pohnsdorf): <ul style="list-style-type: none"> ○ Begrüßung inkl. Erläuterung zum Ablauf der Veranstaltung durch Herrn Burger (cima) und die Bürgermeisterin Frau Samtleben: 18:30 Uhr ○ Beginn und Durchführung des interaktiven Workshops an den fünf Stationen ○ Zusammenfassung und Abschluss des Strategieworkshops durch die cima samt Rückfragen: 19:45 Uhr ○ Abschließende Worte durch Herrn Burger (cima): ca. 20:15 Uhr
Allgemeines	<ul style="list-style-type: none"> ● Nachfolgend finden Sie die Meinungen, Anregungen und Ideen, die im Rahmen der Strategieworkshops auf die bereitgelegten Karteikarten geschrieben und diskutiert wurden. Die einzelnen Meinungen und Anregungen wurden hierbei nicht verändert, sondern wortwörtlich übernommen. ● Die Anregungen aus den verschiedenen Workshops sind nach folgendem System farblich hinterlegt: <ul style="list-style-type: none"> ○ Anregungen aus Eckhorst, Arfrade und Krumbeck sind fett markiert ○ Anregungen aus Dissau, Curau und Oberwohlde sind blau markiert ○ Anregungen aus Klein Parin, Horsdorf, Malkendorf und Pohnsdorf sind rot markiert ● Die Anregungen aus den Strategieworkshops vom 08., 13. und 14. Juni 2023 werden nun zunächst geprüft und in Absprache mit der Lenkungsgruppe in den Abschlussbericht aufgenommen.
Hinweise und Anpassungen zum OEK	
Wohnbauliche Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> ● 1.1.2.: Ermöglichen von Bauen in 2. Reihe ● 1.2.2.: BHKW im westlichen Eckhorst? (80er/90er Jahre-Häuser) (Windmühlenskoppel / Turmblick).
Dorfleben & Dorfgestaltung	<ul style="list-style-type: none"> ● 2.1.1.: Bevorzugung des Szenario II + weitere Nutzung des bisherigen Dorfgemeinschafts-Feuerwehrhauses als Mehrzweckraum für Dorfgemeinschaft! ● 2.1.1.: Man sollte bedenken, dass die Feuerwehrgerätekäfer ca. 5x im Monat genutzt werden von Feuerwehr und Dorfgemeinschaft, muss dafür in Mio-Höhe gebaut werden? Die Verschuldung sollte im Rahmen bleiben! Wer soll das alles bezahlen?! ● 2.1.1.: Altes Feuerwehrhaus Arfrade: weitere Nutzung z. B. für Lebensmittel aus Dorf und Umgebung / Mittelpunkt für Kaffchen und Co. ● 2.1.1.: 3 Tore für den TSA FF Eckhorst

- 2.1.1.: FF Gerätehaus Eckhorst – öffentliche Parkplätze nicht notwendig für Gemeinschaftshaus, da fußläufig zu erreichen → wegen Kritikpunkt Stellplätze
- 2.1.1.: Feuerwehrhaus Eckhorst - Dorfgemeinschaftshaus oder Raum zur alleinigen Nutzung
- 2.1.2.: Feuerwehrhaus Eckhorst für die Dorfgemeinschaft öffnen / erweitern
 - 2.1.1.: wenn Neubau, dann gemeinsam Dissau/Curau
 - 2.1.1.: Curau, wenn ein gemeinschaftliches Gerätehaus mit Dissau, dann macht ein Standort in Curau am meisten Sinn
 - 2.1.1.: Dorfgemeinschaft lebt durch die Feuerwehr
 - 2.1.1: Wünsche mir den Gemeinschaftsraum mit einem Ausstellungsraum für meine Skulpturen- und Bildkunst!
 - 2.1.1: Teichfläche/Biotop bereits heute ohne Wasser
 - 2.1.1: Einwohnerzahl stark steigend
 - 2.2.1: Ladesäulen in Klein Parin, E-Dorfbus der auch als MTW genutzt werden kann
 - 2.1.1: Klein Parin, Szenario 1: Stellplätze vor alter Fahrzeughalle
 - 2.1.1: Keine Vergrößerung des Feuerwehrhauses in Malkendorf
 - 2.1.1: Malkendorf Verlegung des Spielplatzes in nördliche Richtung, Grundstück privat, Bolzplatz bleibt
 - 2.1.1: Malkendorf FW-Parkplatz bleibt
 - 2.1.1: Malkendorf Verlegung Spielplatz auf Bolzplatz, sonst zu dicht an der Straße
 - 2.1.1 Malkendorf Idee Spielplatz nicht gut, zu dicht an der Straße! Evtl. Grundstück hinterm Bolzplatz
 - 2.1.2.: Dissau, Szenario I, „alte Dorfkate“ als Leitbild Neubau Gemeinschaftshaus
 - 2.1.2.: Gemeinschaftsangebote mit Jugendarbeit Stockelsdorf → Angebote an wechselnden Orten der Gemeinde
 - 2.1.2.: Dissau Szenario II → Grünfläche nach vorne → Berücksichtigung Sonneneinstrahlung + Nutzung
 - 2.1.2.: zu Szenario II Dissau: Prüfung, ob Fläche für Wohnungsbau geeignet ist und dieser hier genehmigungsfähig wäre (Lärmmissionen Sportplatz)
 - 2.1.2: Pohnsdorf benötigt einen Treffpunkt
 - 2.1.3.: Feuerwehrhaus Eckhorst - Spielplatz auch am Dorfplatz bedenken
 - 2.2.2.: Installierung einer „Gemeindeschwester“ → professionelle Betreuung im Alter
 - 2.2.2.: Seniorenbetreuung in den Dörfern muss verbessert werden. DRK Stockelsdorf lehnt teilweise Betreuung in den Dörfern ab: zu weite Fahrwege
 - 2.2.2.: „Kinderlose“ stellen sich 1x pro Woche für einen Abend oder einen Nachmittag als Betreuung zur Verfügung
 - 2.2.2: Mitfahrbank
 - 3.1.1.: Spieleabende

<p>Natur & Klima // Nachhaltigkeit & Energie</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Räumliches Leitbild: Storchennest in der Eckhorster Dorfstraße einzeichnen - fehlt in den Plänen! • 4.1.1.: Maßnahmen, die für die Wiedervernässung des Curauer Moors beschlossen wurden, umsetzen. Besonderheiten dort ausschildern. <ul style="list-style-type: none"> • 4.1.1.: Umsetzung des vorhandenen Naherholungskonzeptes • 4.1.2.: Ausweisung von Aufforstungsgebieten • 4.1.3.: Beratungsangebote für ökologische Gartengestaltung <ul style="list-style-type: none"> • 4.1.3.: Unterlassen Mähen der Rabatten an Wirtschaftswegen • 4.1.3.: Konzept „essbares Dorf“: Einrichtung von Hochbeeten im öffentlichen Raum mit Nutzpflanzen. Patenschaften durch Dorfbewohner • 4.1.3.: Bei Bauverdichtungen so viel Platz auf den Grundstücken lassen, dass auch noch Bäume gepflanzt werden können. → Hitzeschutz • 5.1.2.: Kümmerer für Energie in den Dorfschaften • 5.1.2.: Fernwärme fürs Dorf • 5.1.2.: Speichermöglichkeiten müssen berücksichtigt werden • 5.1.2.: Potenzielle Energieversorgung: Aufgrund der vielen Pferde in Eckhorst wäre eine Biogasanlage, die durch Pferdedung Energie erzeugt, möglich? <ul style="list-style-type: none"> • 5.1.2.: Was ist denn das Klimaschutzkonzept der Gemeinde? • 5.1.2.: Gründung Genossenschaft(en) für Photovoltaik etc. • 5.1.2.: Bürgerbeteiligung für Windkraft im Vorranggebiet Dissau/Curau/Pohnsdorf (Bürger-Windpark) • 5.1.2.: Fördertopf für Balkonsolaranlagen (Gemeinde/Land SH) • 5.1.2.: Klimaneutrale Dorfschaften → Koordination über zentrale Ansprechpartner • 5.1.2.: Biogasanlagen auch durch Investoren finanzierbar! • 5.1.2.: privilegierte Flächen an der A20/Stromverkauf an die Gemeinde organisieren • 5.1.2.: Gibt es privilegierte PV-/Biogas-Flächen in der Gemeinde? • 5.1.2.: Austausch zu KWP, eQK, etc. auch gerne Dorfschaft (ggf. bereits Experten) mit einbeziehen (Säule 1) • 5.1.2.: Nahwärmenetze in den Dorfschaften planen + umsetzen • 5.1.2.: Horsdorf energieautark • 5.1.2.: Pohnsdorf PV & Windkraft mögl. für autarken Strom • 5.1.3.: Maßnahme: Einrichtung eines Energieberaters → bspw. durch Gemeindewerke • 5.1.4.: Die Abrundungssatzung behindert private kleinteilige Maßnahmen zur Energiegewinnung (Solarenergie). → betrifft Dissau • 5.1.4.: Einspeisung vs. Selbstnutzung • 5.1.4.: Die Straßenbeleuchtung erst einschalten, wenn es tatsächlich dunkel wird (ist), nicht 1-2 Stunden vorher. • 5.1.4.: 1. Verwerten des selbst produzierten Stroms (Horsdorf), 2. mögl. autarkes Stromnetz • 5.1.4.: öffentliche Ladestation Horsdorf, dazu elektrisches Dorfmobil (E), dazu Doppelnutzung als MTW
--	--

<p>Mobilität & Vernetzung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 6.1.1.: Anrufbus für Dörfer gibt es in so vielen anderen Gemeinden schon • 6.1.1.: Planung ÖPNV-Linien im Lübecker Stadtverkehr → gemeinsam mit Kreis • 6.1.1.: Entwicklung einer App für Mitfahrgelegenheit (Dorf ↔ Richtung Hauptort) • 6.1.1.: Ausweitung Horsdorf Linie 1 aus Gr. Parin • 6.1.1.: Pohnsdorf Linie 513, Ahrensböck, Leibnitz Gym Aufstockung Bus • 6.1.1.: Kurzfristig mehr Busse • 6.1.1.: Mitfahrbank • 6.2.1.: Malkendorf: fehlende Durchgängigkeit des Fußwegs als Gefahrenpotenzial • 6.2.2.-6.2.3.: Wieso wird die Gemeinde nicht aktiv? Nun sollen die Bürger Initiative ergreifen? • 6.2.2.: Ausbau von Radwegen toll! Aber muss der Radweg geteert sein (Kosten!) ? → Schotterwege reichen auch und sind nicht so teuer. Kosten sollten immer im Auge behalten werden!!! • 6.2.2.: Radweg Malkendorf Bad Schwartau (3 Nennungen) • 6.2.2.: Radweg Malkendorf - Curau • 6.2.3.: Arfrader Weg rechts entlang Bargerau → Bargerbrück • 6.2.3.: evtl. kleiner Wanderweg westlich Eckhorst zw. Feldweg (Sackgasse) Richtung Norden – Verbindung schaffen zum Arfrader Weg, der östlich liegt • 6.2.3.: Rundwege Arfrade; Radweg Arfrade → Stockelsdorf • 6.2.3.: Wird der alte Bahndamm als Fuß- und Radweg aktiviert, könnte Mensch sich den Rundweg Dissau → K52 sparen. • 6.2.3.: Gestaltung von themenbezogenen Wanderwegen/-pfaden inkl. Ausschilderung + Info-Tafeln • 6.2.3.: Reaktivierung historischer „Kirchweg“ Curau-Dissau • 6.2.3.: Rad- und Fußweg zwischen Curau/Malkendorf/Bad Schwartau • 6.2.4.: Wer soll das bezahlen? Wer haftet bei Stromausfall? • 6.2.4.: Kombination der Fahrrad-E-Mobilität mit einem Bike-Sharing-System zwischen Hauptort und Dörfern; Stichwort „Dissauer Drahtesel“ • 6.2.4.: Pohnsdorf E-Ladesäulen, Werkzeugstationen & Sitzmöglichkeiten (für E-Bikes) • 6.2.5.: Konzept zur Verringerung der Einfahrtsgeschwindigkeiten in die Ortschaften. • 6.2.6.: Parken vor Eckhorster Zufahrt; Anpflanzungen von Bäumen, Staudenbeeten • 6.2.6.: Beleuchtung im Schwarzen Weg • 6.2.6.: Sicherung der Querung der L184 in Curau • 6.2.6.: Graben Dissau → Verrohrung, um Seitenflächen zu optimieren/zu stärken → Verbesserung der Durchfahrt • 6.2.6.: Graben bzw. Regenwassersammelleitung muss modernisiert werden! Dissauer Dorfstraße; Überschwemmung jedes 3. Jahr! • 6.2.6.: Parksituation Dissauer-Dorfstraße; mind. 2 Stellplätze je WE
-----------------------------------	---

	<ul style="list-style-type: none"> • 6.2.6.: Tempolimit Dissauer Dorfstraße + Ein-/Ausfallstraßen • 6.2.6.: zu Hinweis: Beispiele in anderen Kreisen/Bundesländern, dort ist das möglich • 6.2.6: Pohnsdorf Geschwindigkeitsbegrenzung an der Landstraße L 184 auf 50-Zone • 6.2.6: Pohnsdorf Straße: Beim Teich Spielstraße • 6.2.6: Pohnsdorf Buskreisel: Sackgassenschild • 6.2.6: Pohnsdorf sichere Querungsmöglichkeit der Straße „An der Ulme“ für Fußgänger • 6.2.7: Pohnsdorf Umgehungsstraße!
<p>Gewerbe / Ver- & Entsorgung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 7.1.2.: Unterstützung der Landwirte im Außenbereich bei der Um- nutzung der Wirtschaftsgebäude; ggf. Prüfung zur Veränderung der Abrundungssatzung • 7.2.1.: Gewährleistung Glasfaser in den Dorfschaften • 7.3.1.: Dachbegrünungen / Wasserspeicher etc. eventuell fördern? • 7.3.1.: ordentliche Regenwassersammelableitungen wären für Dissau erforderlich auch für EFH • 7.3.1.: Hydraulische Untersuchung von möglichen Anpassungsbedar- fen der Gemeinde Stockelsdorf. Was ist mit Neubauten in Dissau? • 7.3.1: Problematische Entwässerung in Malkendorf insbesondere bei Starkregen • 7.3.2.: Eventuell Dauerspaziergänge zu Beauftragten für Müllmel- dungen machen? • 7.3.2.: unterirdische Sammelcontainer

Stand des Protokolls: 26.06.2023

Maximilian Burger, Anneli Nawatzky, Manuel Kienzler, Maximilian Miebs // CIMA Beratung + Management GmbH



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Dieses Projekt wird gefördert aus Mitteln des Landes Schleswig-Holstein und des Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK).

Impressionen der Strategieworkshops

Strategieworkshop Cluster I – Eckhorst, Arfrade und Krumbeck





Strategieworkshop Cluster II – Dissau, Curau und Obernwohld







Strategieworkshop Cluster III – Klein Parin, Horsdorf, Malkendorf und Pohnsdorf



